

Ergebnisanalyse inklusive Dokumentation

Nach der kompletten Fertigstellung wird die Orthese an den Patienten übergeben. Mit ihm zusammen wird bewertet, ob der Aufbau, die Funktion und der Komfort gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden Anpassungen und Einstellungen vorgenommen.

Das [Protokoll zur Überprüfung der Orthesenfunktion](#) dient als Leitfaden und zur Dokumentation. Drucken Sie das Protokoll aus und nutzen Sie dieses bei der Anprobe der Orthese am Patienten. So können Sie zu jedem späteren Zeitpunkt Veränderungen nachvollziehen.

FIOR & GENTZ

Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

+49 4131 24445-0
+49 4131 24445-57

info@fior-gentz.de
www.fior-gentz.de



FIOR & GENTZ

Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

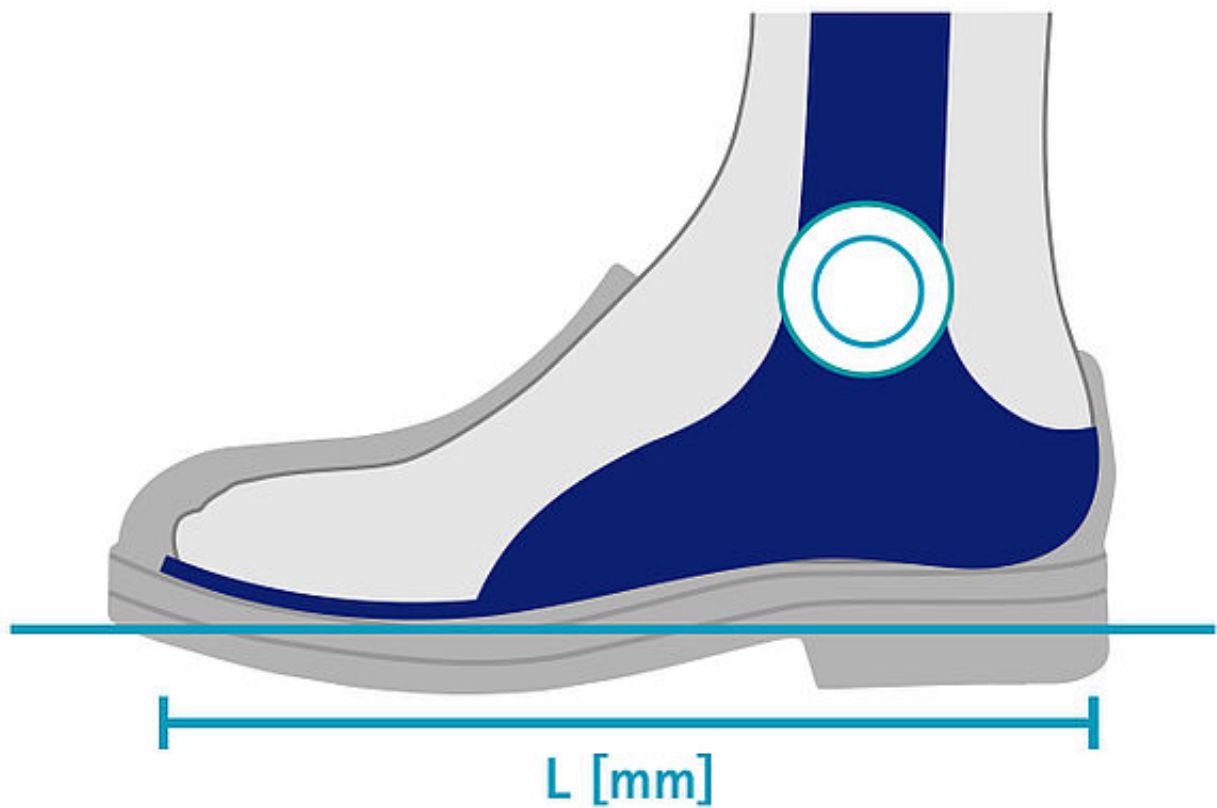
Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

+49 4131 24445-0
+49 4131 24445-57

info@fior-gentz.de
www.fior-gentz.de



Schritt 1/6



Überprüfen Sie, ob die Länge des Fußteiles der Orthese der Innenlänge des Schuhs entspricht.

FIOR & GENTZ

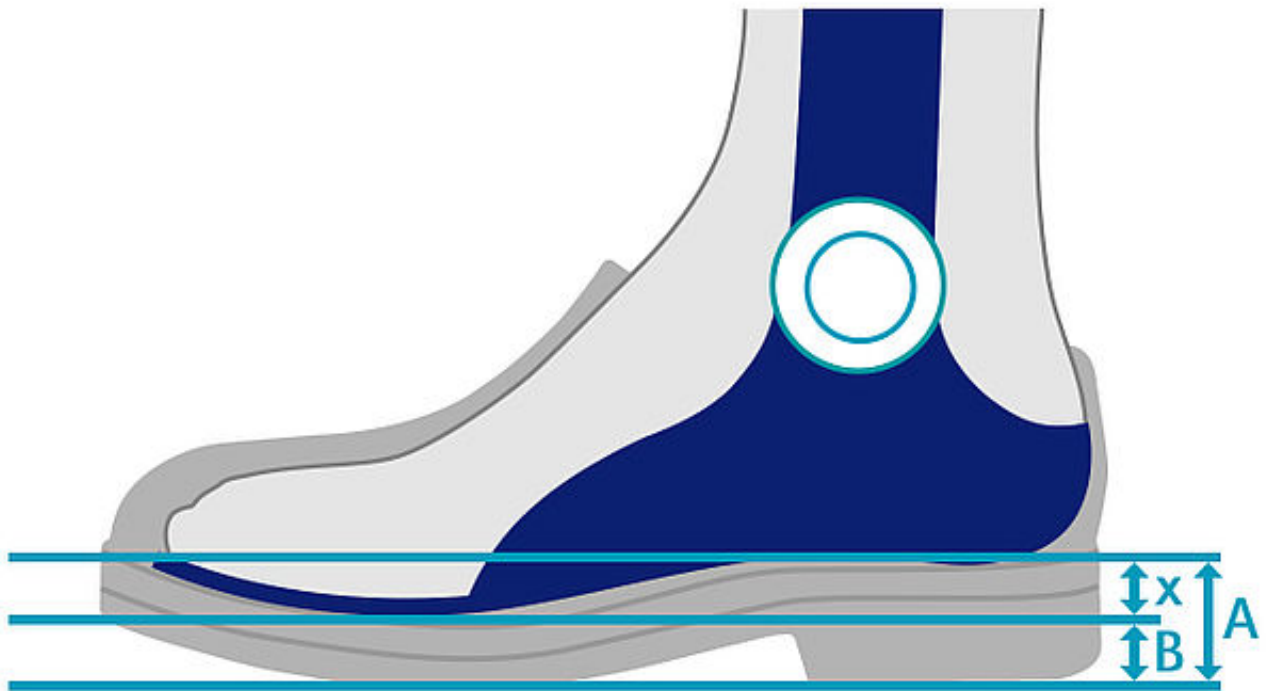
Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

+49 4131 24445-0
+49 4131 24445-57

info@fior-gentz.de
www.fior-gentz.de

FIOR & GENTZ
ORTHOPÄDIETECHNIK MIT SYSTEM

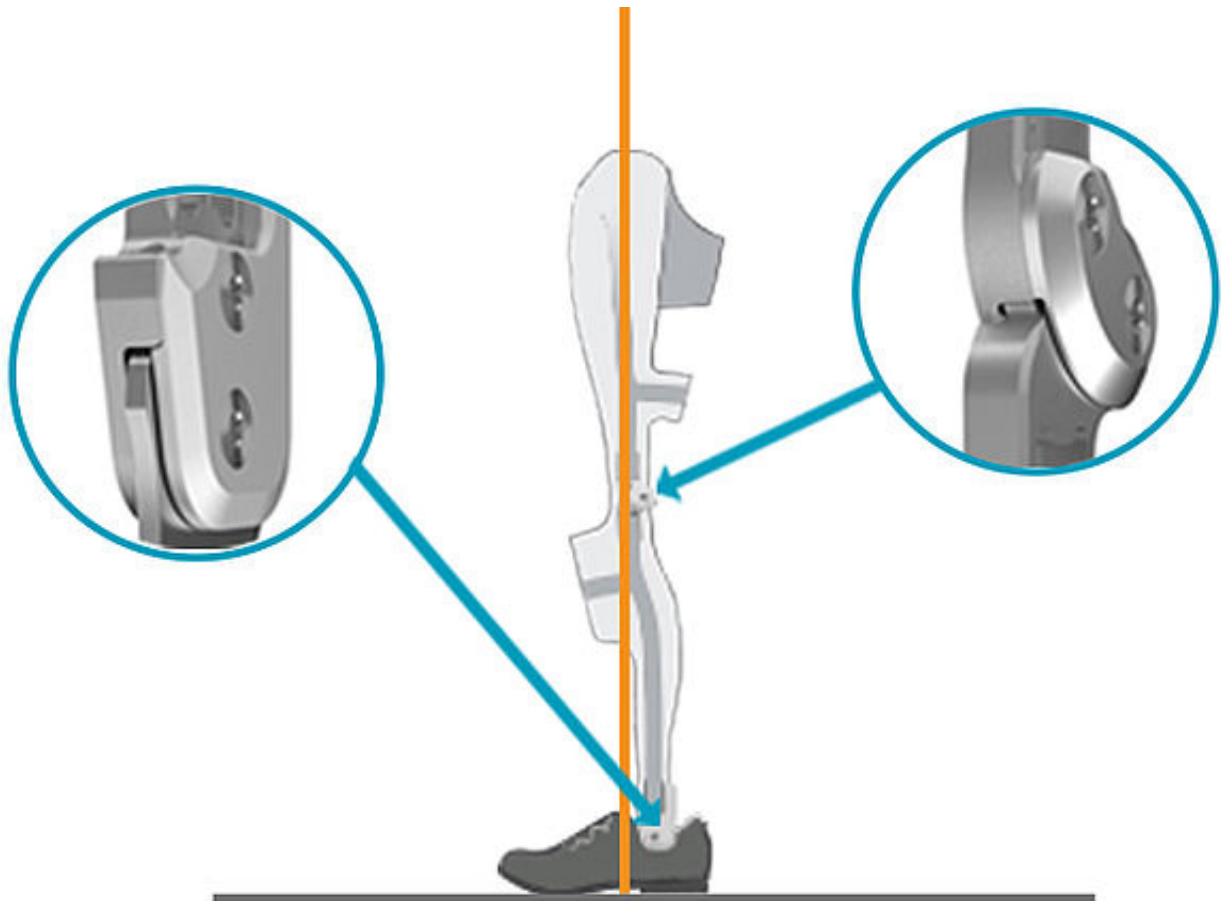


Überprüfen Sie, ob die Sprengung von Fußteil und Schuh übereinstimmt.



Überprüfen Sie, ob der Spitzenhub von Fußteil und Schuh übereinstimmt.

Schritt 4/6



Überprüfen Sie, ob die Anschläge aller Gelenke erreicht werden, wenn die Orthese im Schuh steht.

FIOR & GENTZ

Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

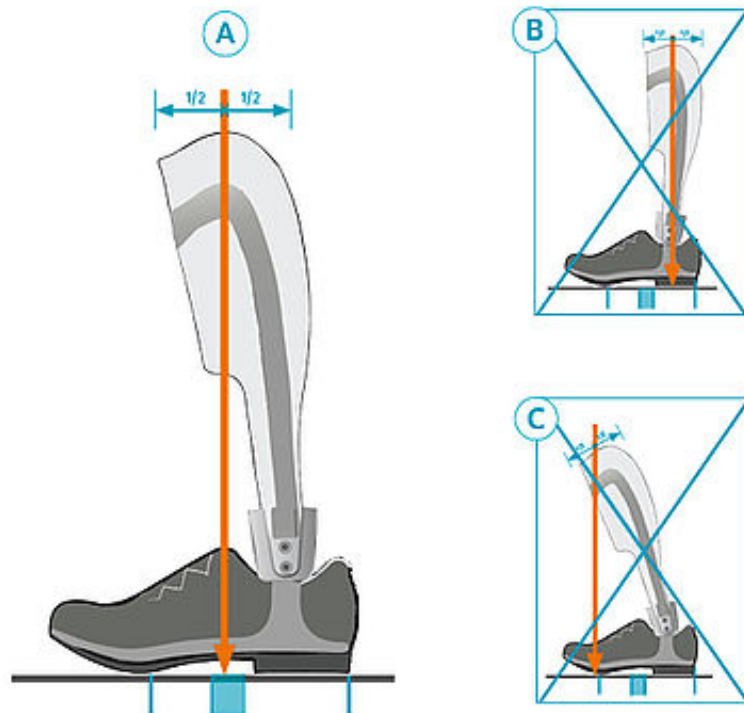
Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

☎ +49 4131 24445-0
☎ +49 4131 24445-57

✉ info@fior-gentz.de
🌐 www.fior-gentz.de

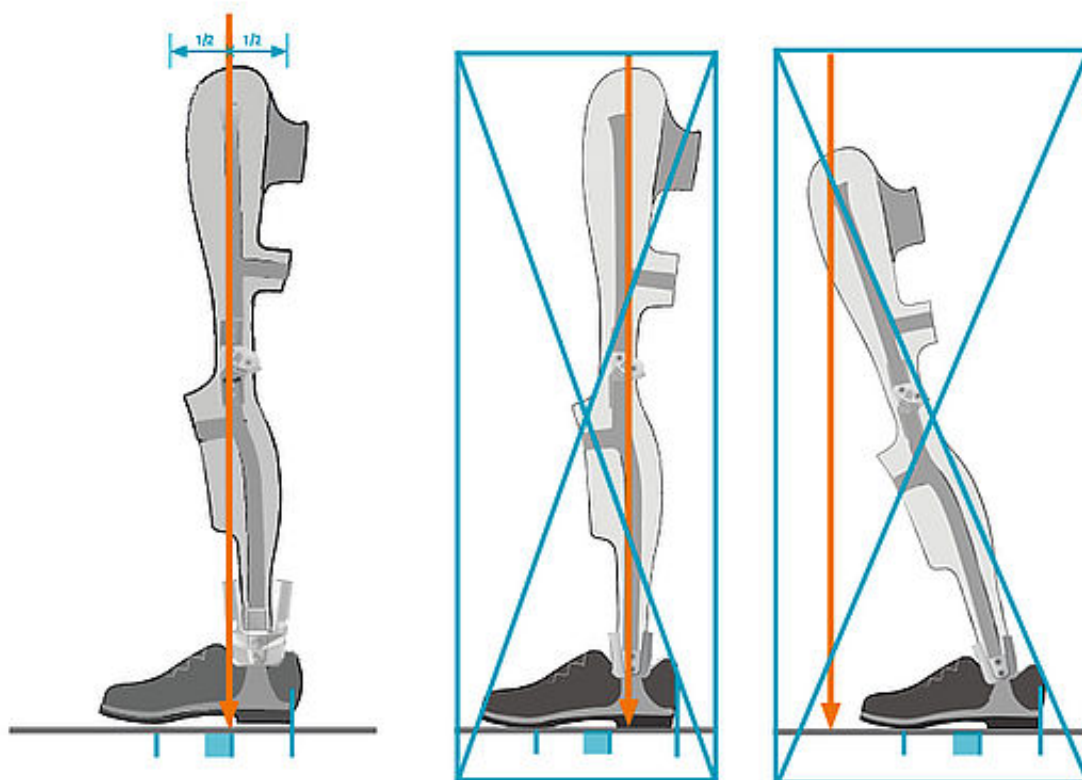
FIOR & GENTZ
ORTHOPÄDIETECHNIK MIT SYSTEM

Schritt 5/6



AFO:

Fällen Sie das Lot durch die Mitte des ap-Maßes auf Kniehöhe. Die Lotlinie sollte in das hintere Drittel der vorderen Hälfte der Unterstützungsfläche fallen, da anderenfalls eine Lastaufnahme auf der Orthesenseite nicht möglich ist.



KAFO:

Fällen Sie das Lot über den Trochanter major. Die Lotlinie sollte in das hintere Drittel der vorderen Hälfte der Unterstützungsfläche fallen, da anderenfalls eine Lastaufnahme auf der Orthesenseite nicht möglich ist.

FIOR & GENTZ

Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

+49 4131 24445-0
+49 4131 24445-57

info@fior-gentz.de
www.fior-gentz.de



FIOR & GENTZ

Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

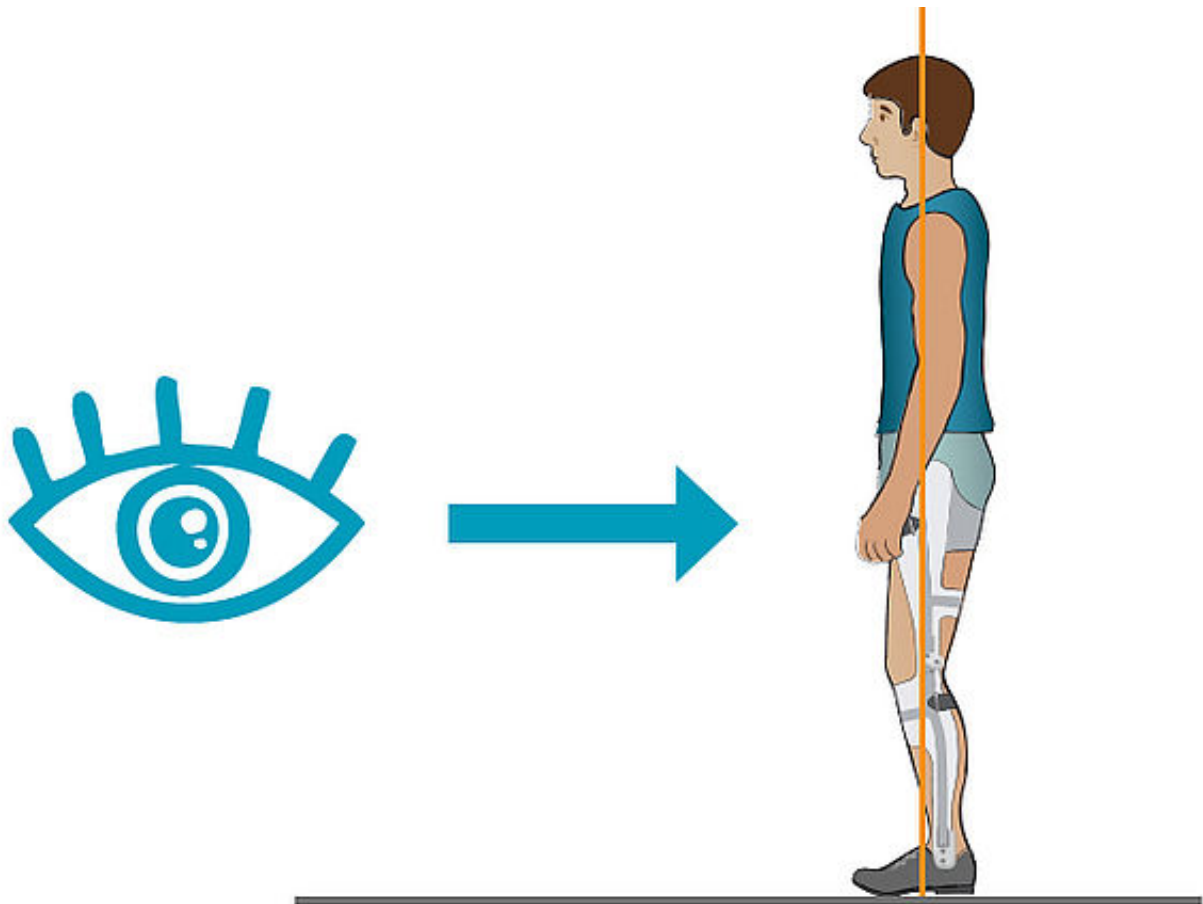
+49 4131 24445-0
+49 4131 24445-57

info@fior-gentz.de
www.fior-gentz.de

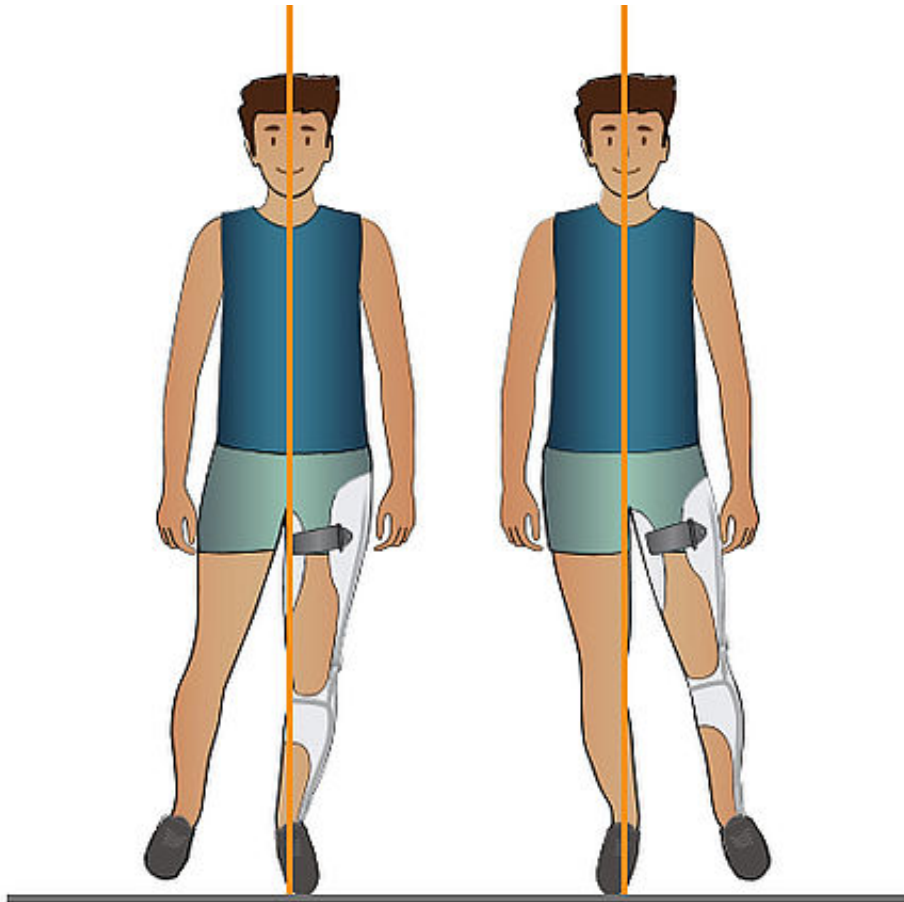




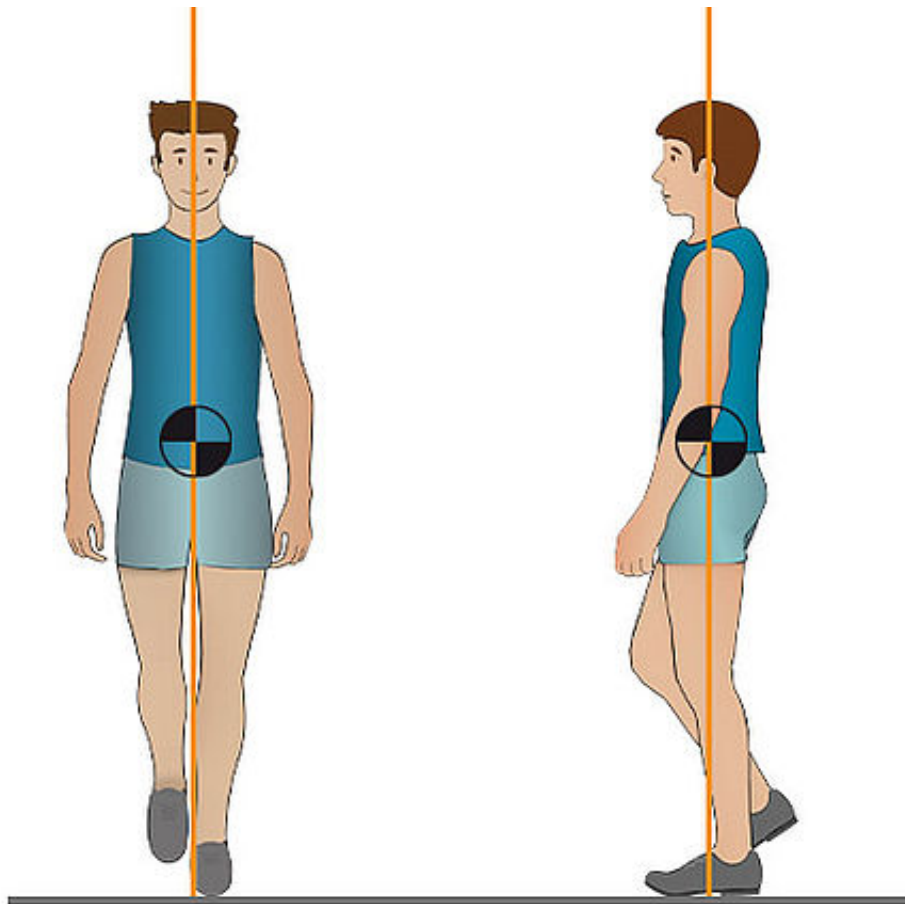
Überprüfen Sie, ob laut Konfiguration ein **Dorsalanschlag** empfohlen wurde.



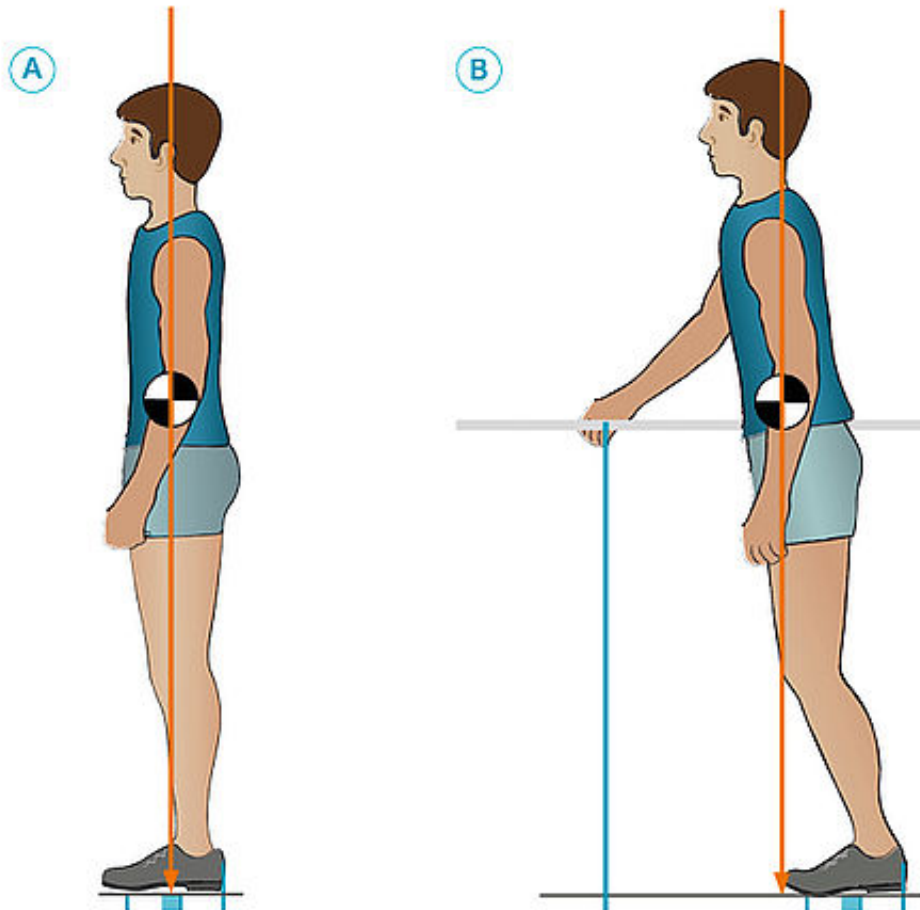
Erläutern Sie, ob und wie eine visuelle **Standanalyse** durchgeführt wurde und entscheiden Sie, ob die Überprüfung der Orthesenfunktion weiter fortgeführt werden kann.



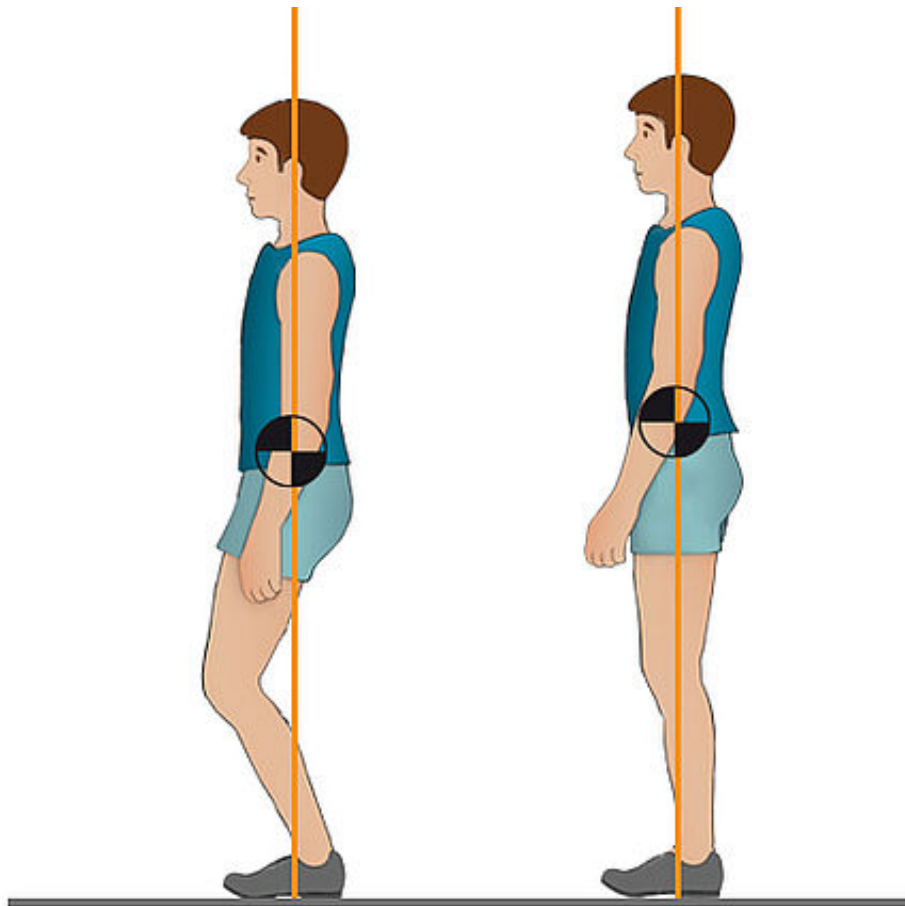
Überprüfen Sie, ob die **Gewichtsverlagerung** von einem Bein auf das andere möglich ist. Ist das nicht der Fall, kann die dynamische Kontrolle nicht begonnen werden, da der Patient so nicht laufen kann.



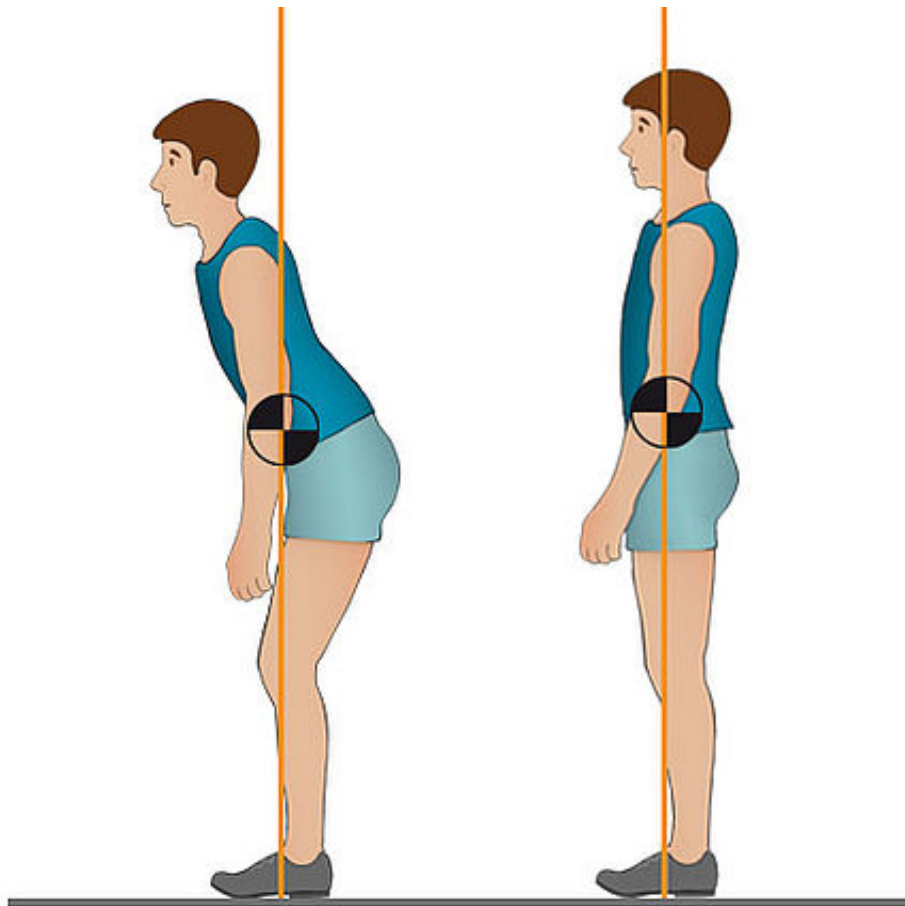
Für die folgenden Schritte müssen Sie wissen, wo der **Körperschwerpunkt** anzusetzen ist. Eine Druckmessplatte liefert ein exaktes Ergebnis. Haben Sie keine, können Sie davon ausgehen, dass sich der Körperschwerpunkt ungefähr unterhalb des Bauchnabels und von sagittal in der Mitte zwischen Bauchdecke und Rücken befindet. Hilfsmittel können in allen Fällen zum Stehen genutzt werden.



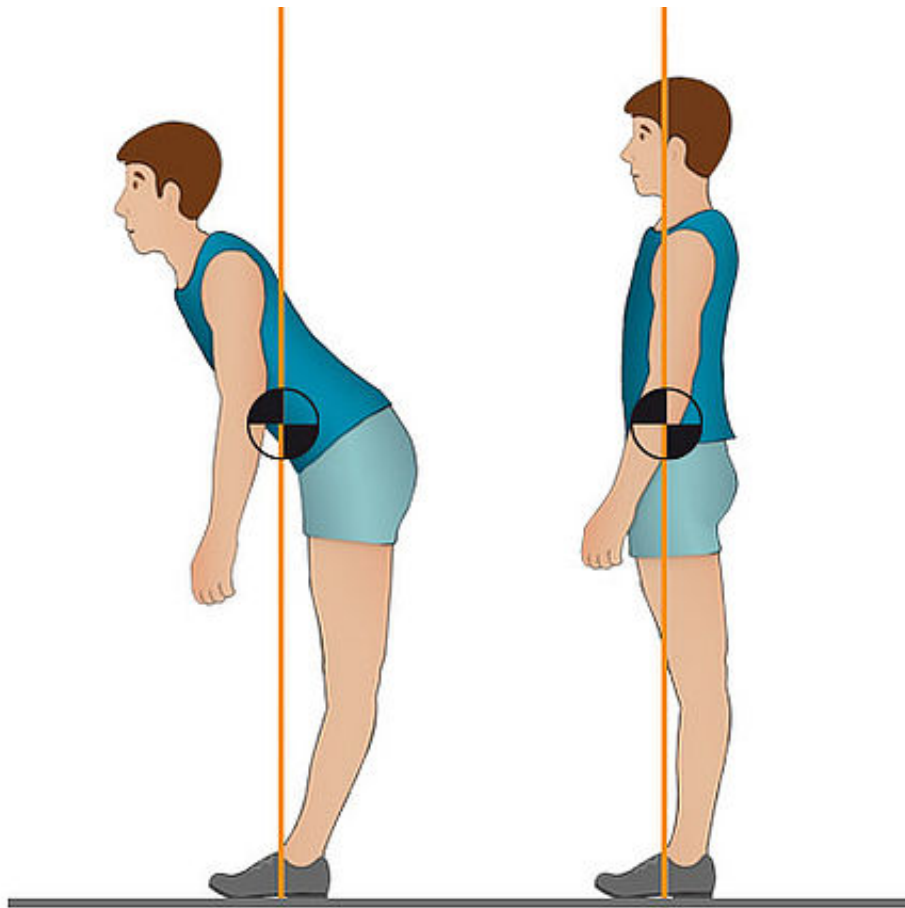
Fällen Sie ein Lot vom Körperschwerpunkt aus. Die **Lotlinie** muss in den abgebildeten Bereich fallen, damit der Patient sicher stehen kann. Ist dies der Fall, können Sie mit der Überprüfung fortfahren.



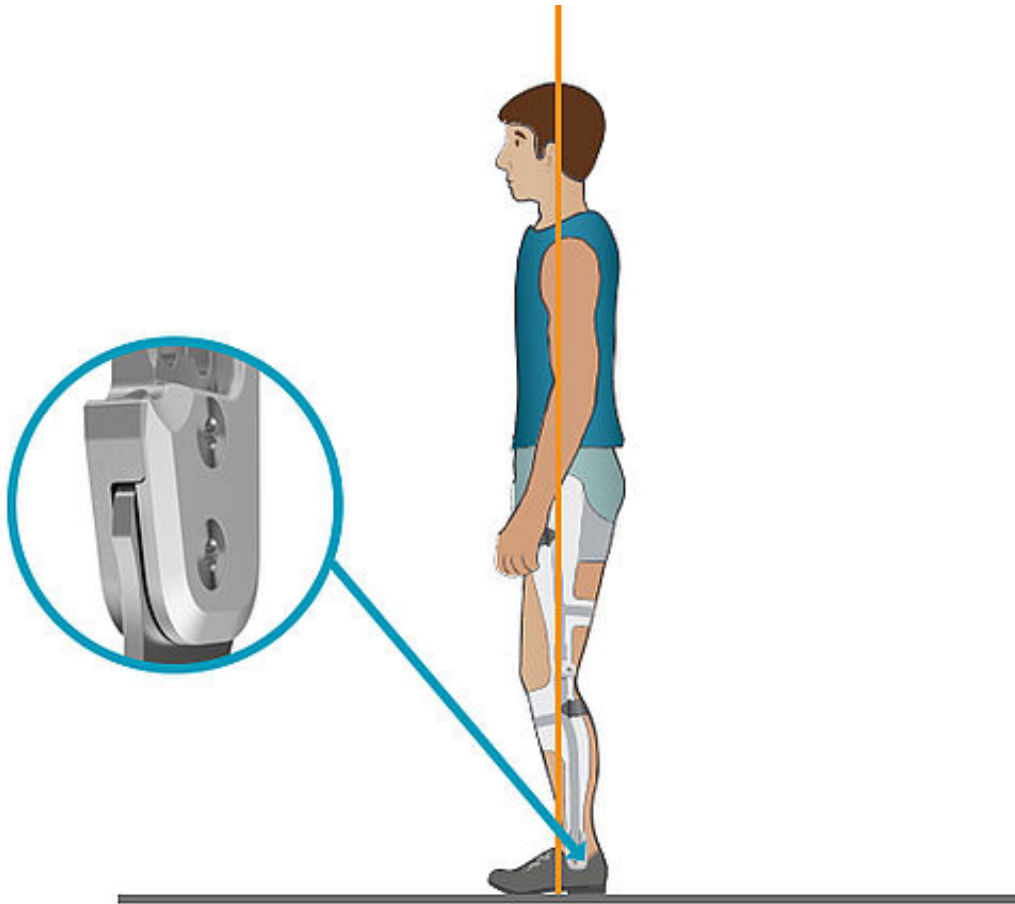
Überprüfen Sie, ob der Patient stehen kann und die Lotlinie in die vordere Hälfte der Unterstützungsfläche fällt. Überprüfen Sie dann die Winkel von Unterschenkel zu Boden und von Unterschenkel zu Oberschenkel. Ist der **Unterschenkel-Boden-Winkel kleiner als 90°**, vermerken Sie, welche der beiden abgebildeten Positionen vorliegt.



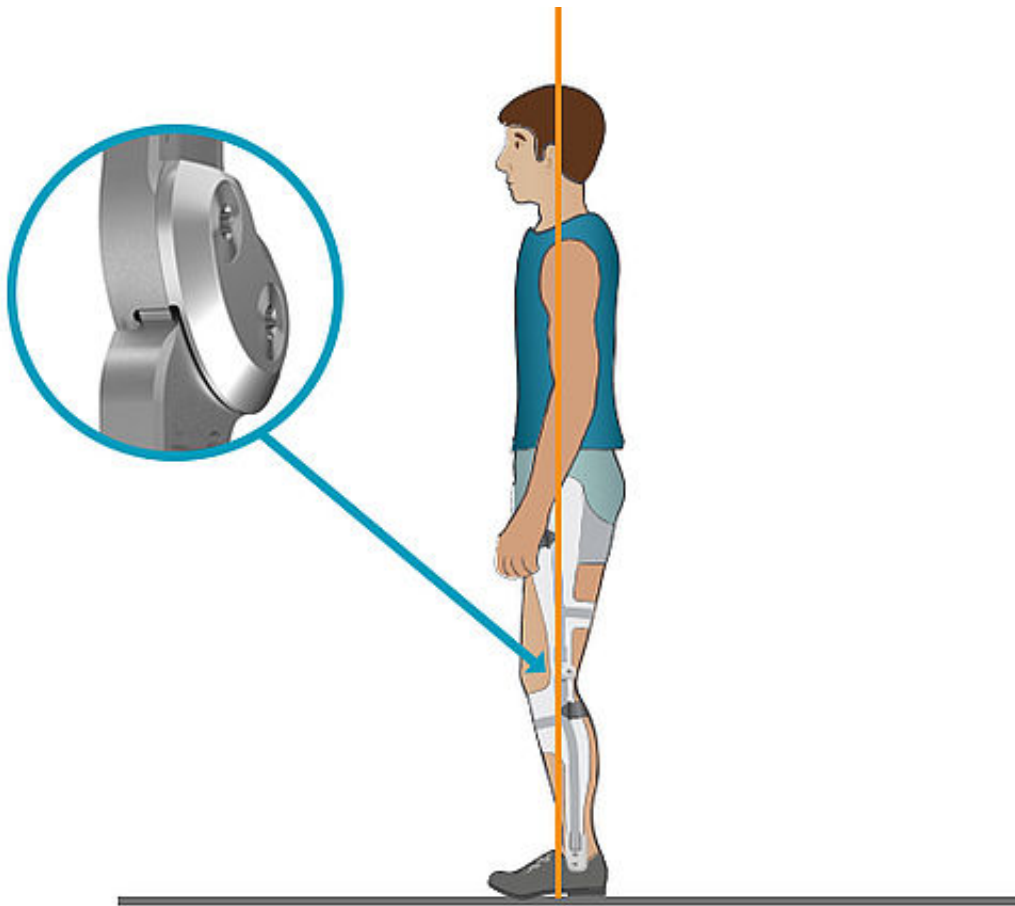
Ist der **Unterschenkel-Boden-Winkel** gleich 90° , vermerken Sie, welche der beiden abgebildeten Positionen vorliegt.



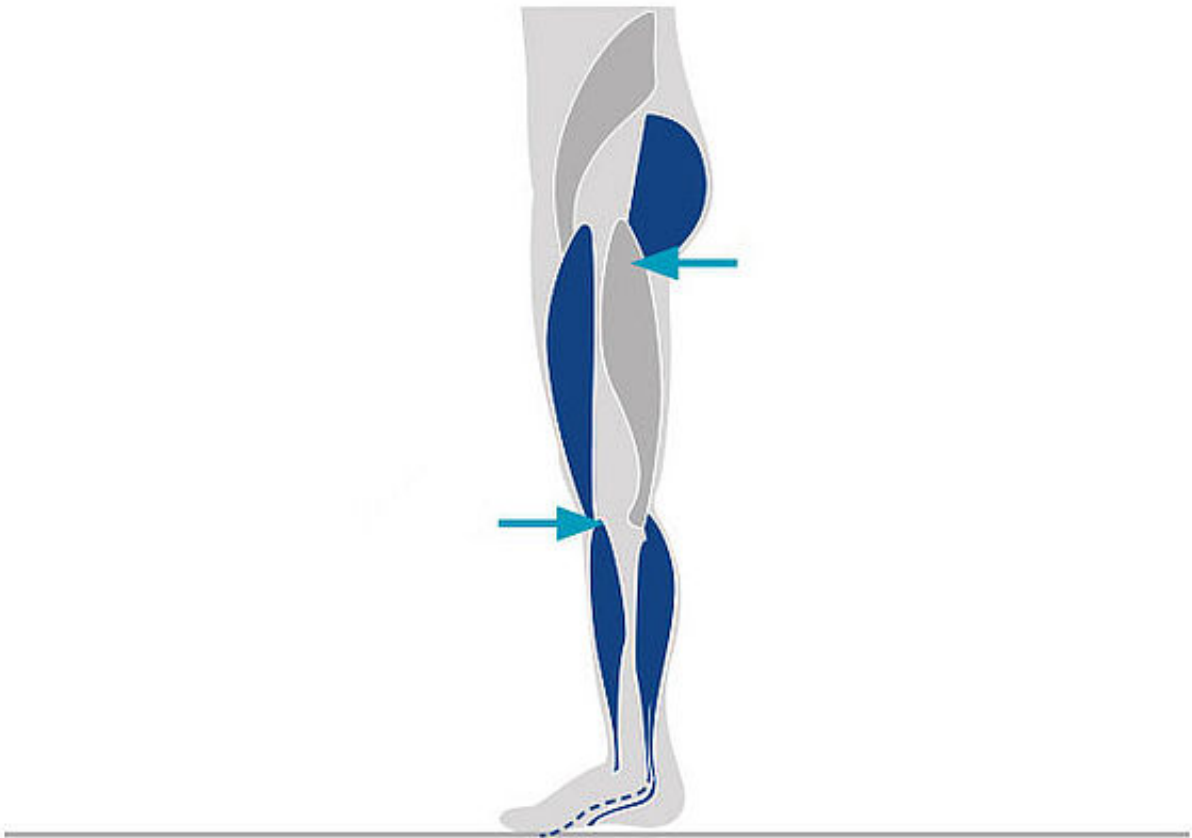
Ist der **Unterschenkel-Boden-Winkel** größer als 90° , vermerken Sie, welche der beiden abgebildeten Positionen vorliegt.



Überprüfen Sie, ob der **Dorsalanschlag** erreicht wird (Ausnahme: Er wurde entfernt oder es handelt sich um eine KO).

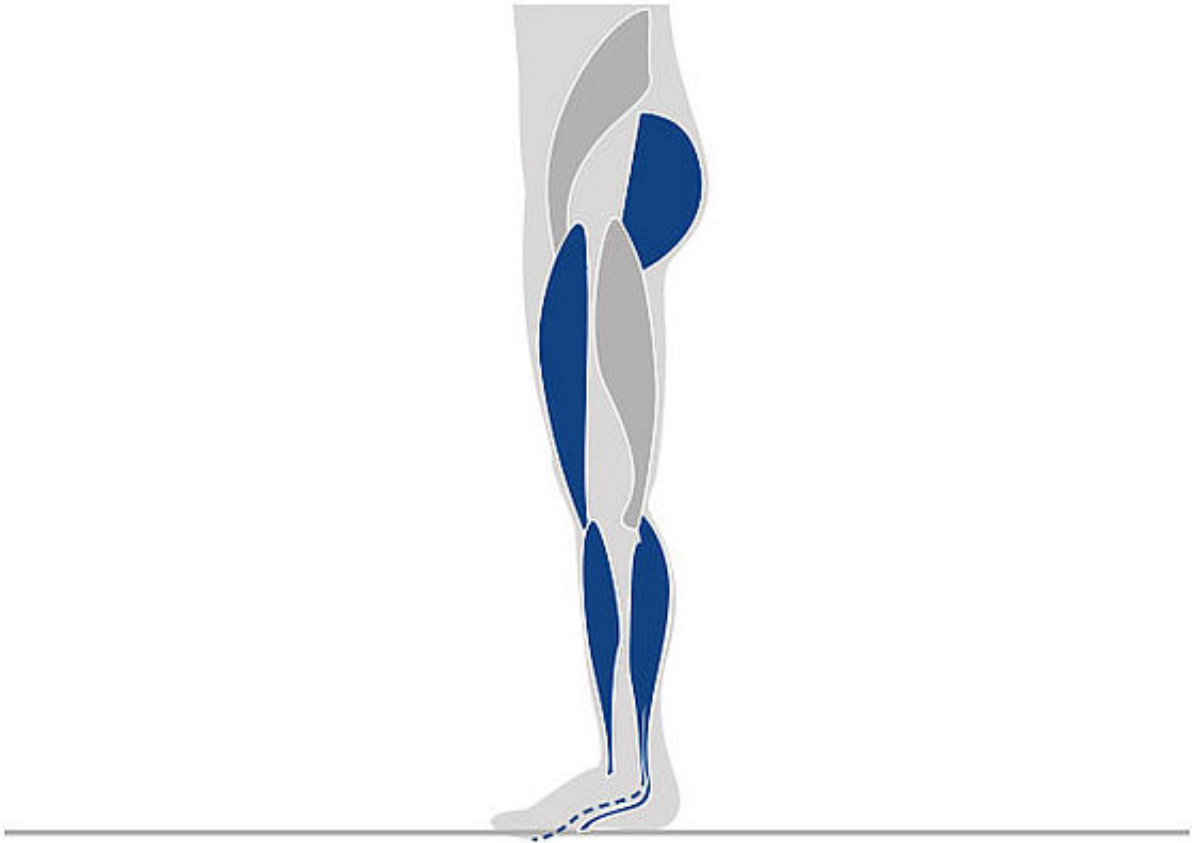


Ist auf Knieebene ein Gelenk bzw. zwei verbaut, so überprüfen Sie, ob der **Extensionsanschlag** erreicht wird. Bei zwei Gelenken müssen beide Extensionsanschläge erreicht werden, ohne eine Verwringung der Orthese zu verursachen.

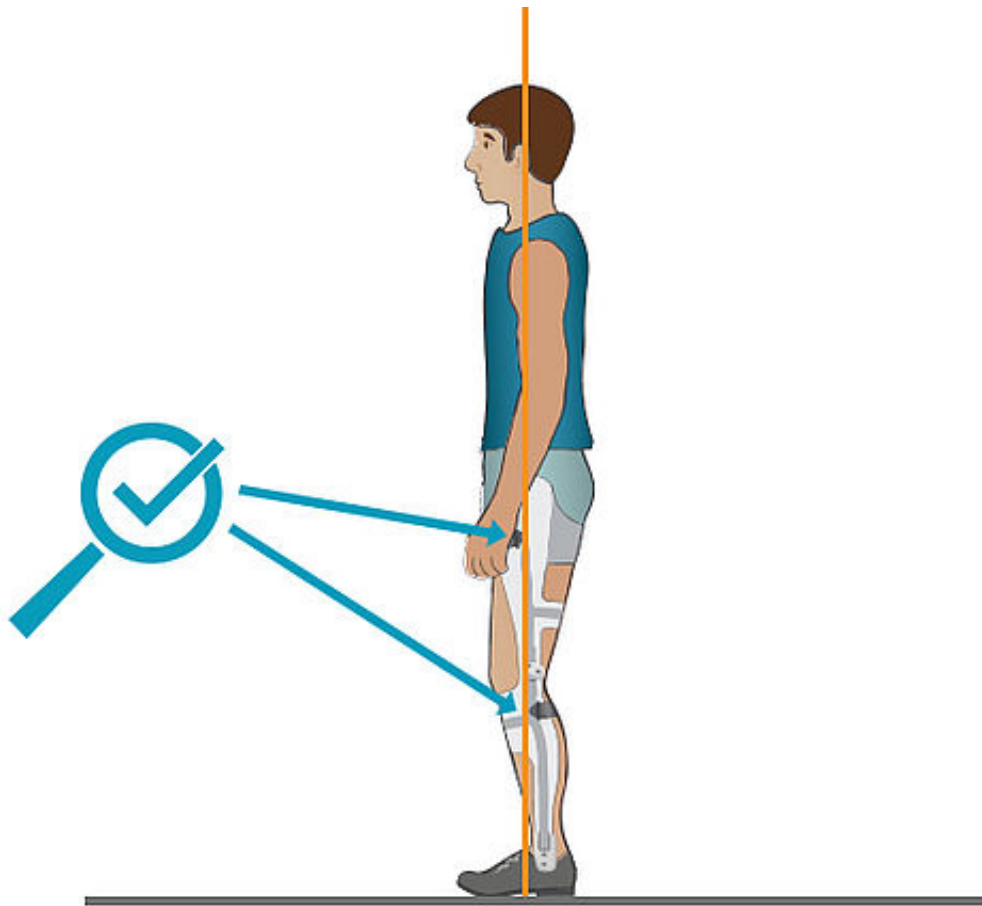


Überprüfen Sie, ob die **maximalen Hebellängen** erreicht wurden:

- Unterschenkelschale bei AFO und KAFO: kurz unterhalb der Patella, so weit oben wie möglich
- Oberschenkelschale bei einer KAFO: ca. zwei Fingerbreit unterhalb der Gesäßfalte



Überprüfen Sie, ob die funktionsfähige **Muskulatur** ausreichend **Freiraum** für Aktivität hat. Drücken Schalen oder Verschlüsse, so kann die Muskulatur sich nicht ausdehnen und ihre Funktionalität entfalten.



Überprüfen Sie die **Verschlüsse**, während der Patient in seiner individuellen Grundstellung steht. Verschlüsse sollen verhindern, dass die Orthese beim Gehen verrutscht oder Schalen abklappen. Sie fixieren auch eventuell notwendige Deckel an Schalen. Verschlüsse können keine gleichmäßige Lastverteilung gewährleisten und sind deshalb nicht für eine Lastaufnahme geeignet.

FIOR & GENTZ

Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

+49 4131 24445-0
+49 4131 24445-57

info@fior-gentz.de
www.fior-gentz.de



FIOR & GENTZ

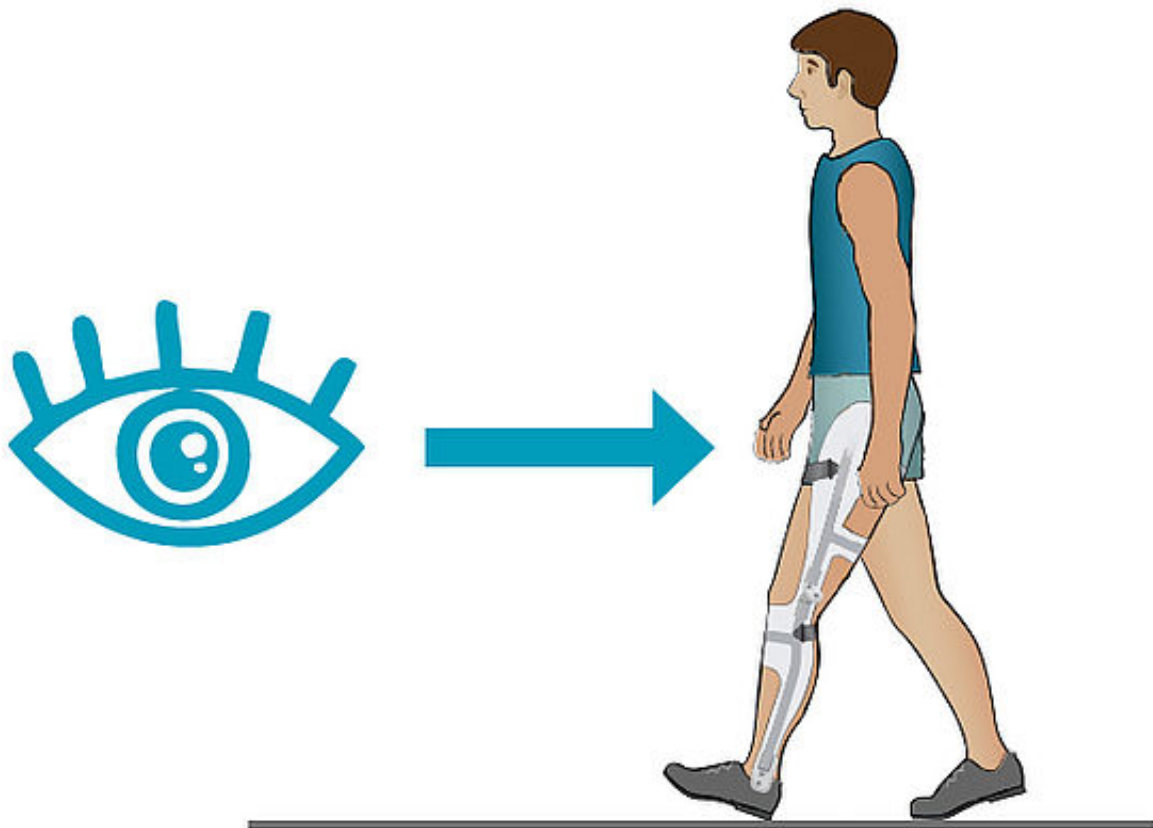
Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

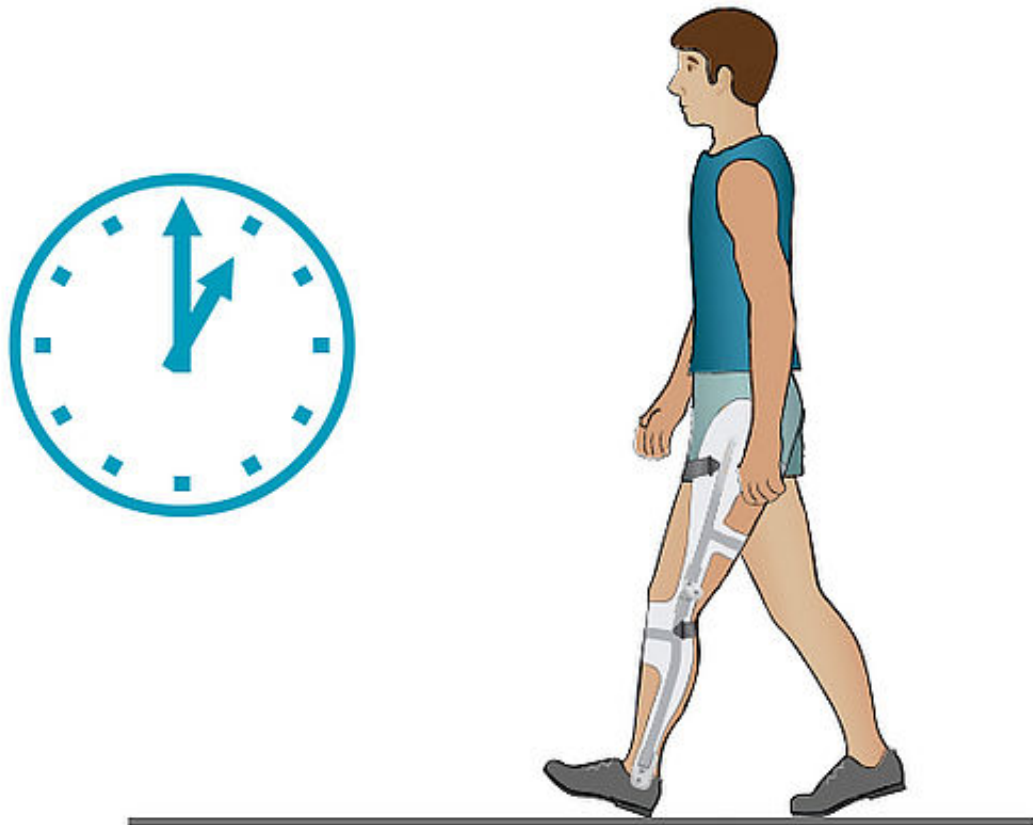
+49 4131 24445-0
+49 4131 24445-57

info@fior-gentz.de
www.fior-gentz.de

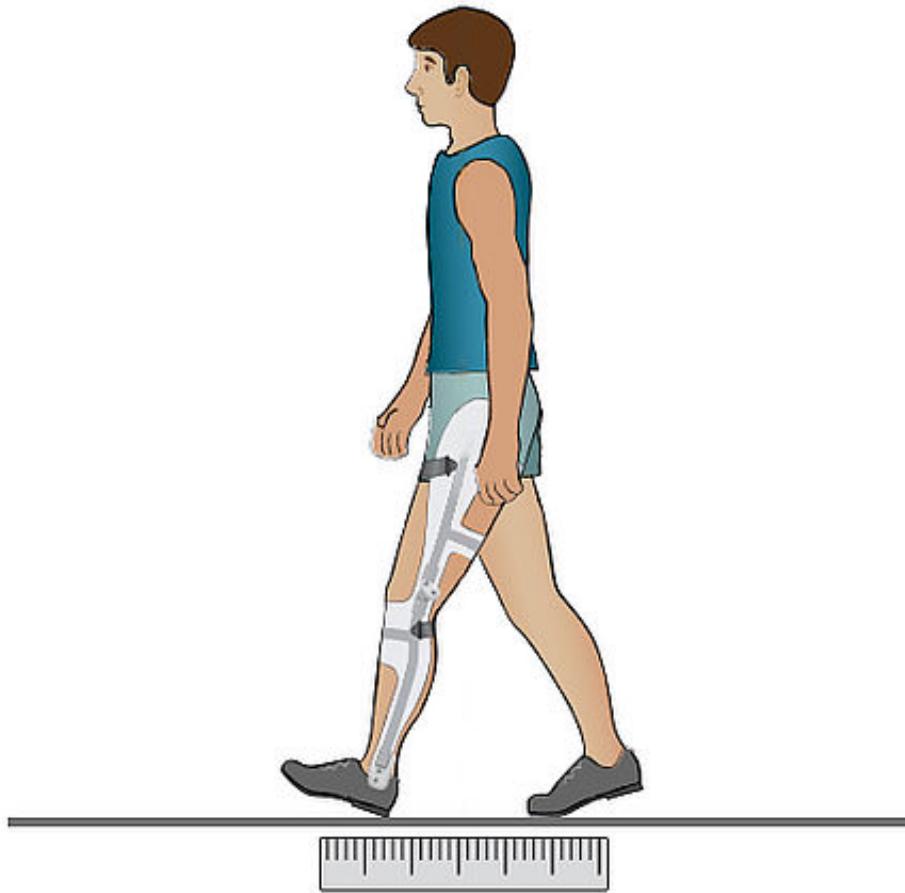




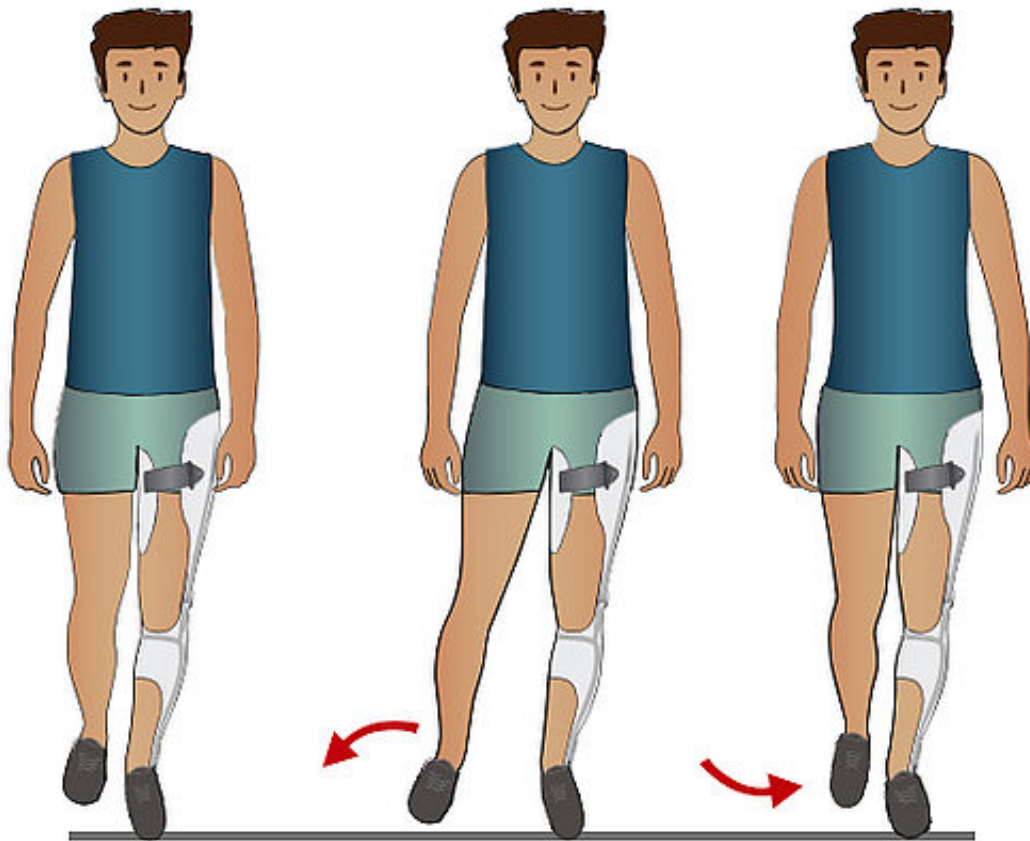
Führen Sie eine visuelle Ganganalyse durch und dokumentieren diese. Notieren Sie, falls Hilfsmittel hierfür verwendet wurden. Falls eine Ganganalyse nicht möglich ist, notieren Sie den Grund und kümmern sich um dessen Behebung. Beginnen Sie dann erneut mit der gesamten Überprüfung der Orthesenfunktion. Betrachten Sie für die dynamische Kontrolle immer mehrere Schrittabwicklungen.



Überprüfen Sie, ob die Belastungsdauer auf beiden Beinen gleich ist. Ist sie es nicht, sieht man ein Humpeln. Die Schrittlänge kann dabei durchaus gleich sein.



Überprüfen Sie, ob die Schrittlänge von beiden Beinen gleich ist. Ist sie das nicht, ist die Schrittabwicklung auf einer Seite oft unvollständig.

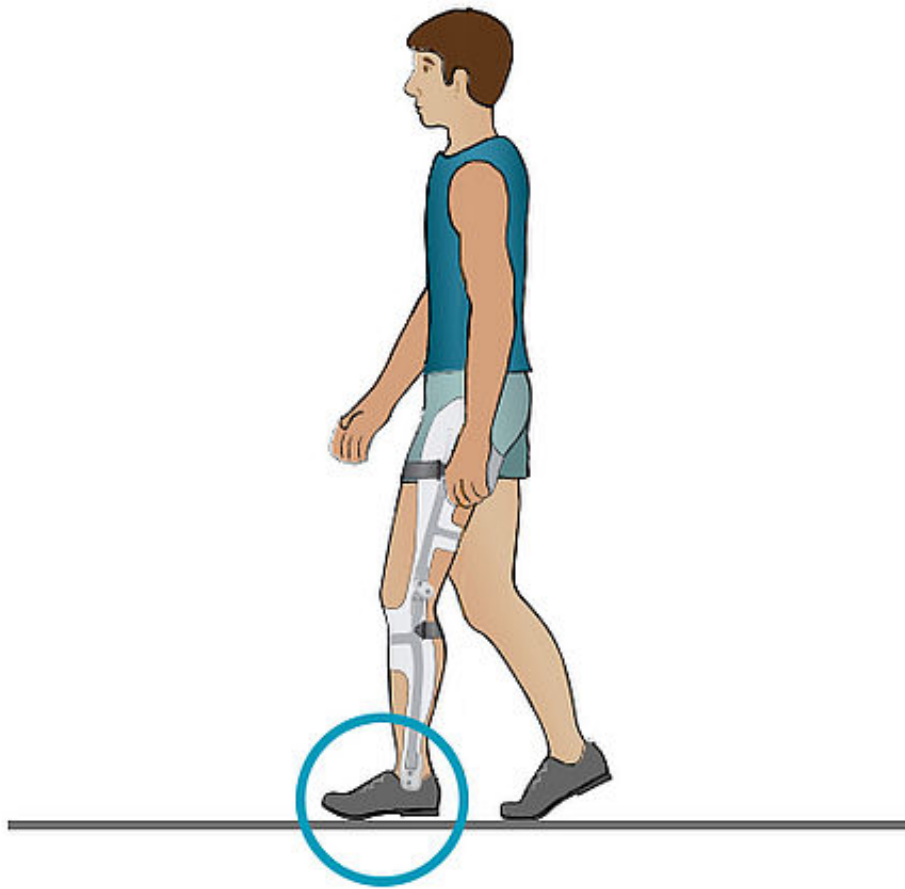


Bemerken Sie ein Herumführen des Beines oder ein Anheben auf der kontralateralen Seite, damit ein Durchschwingen möglich ist, so findet ein Kompensationsmechanismus statt. Notieren Sie, falls einer/mehrere vorhanden ist/sind.



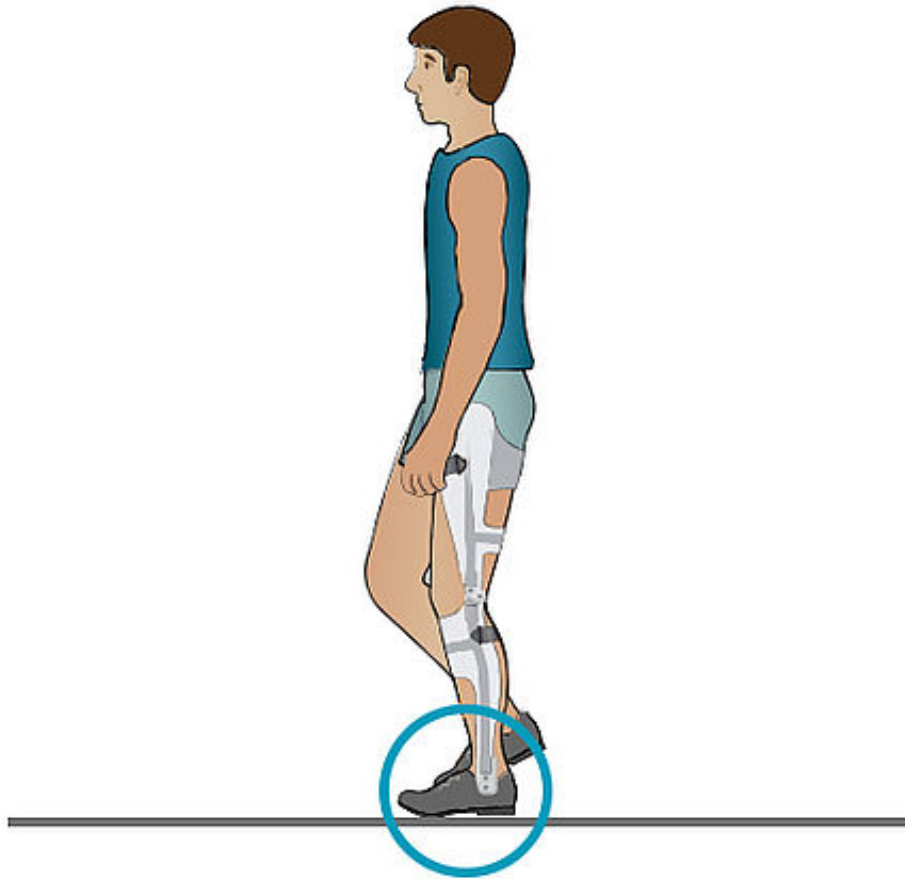
Initial contact: Fuß

Überprüfen Sie von der Seite, ob und wie häufig der Boden zuerst mit der Ferse berührt wird.



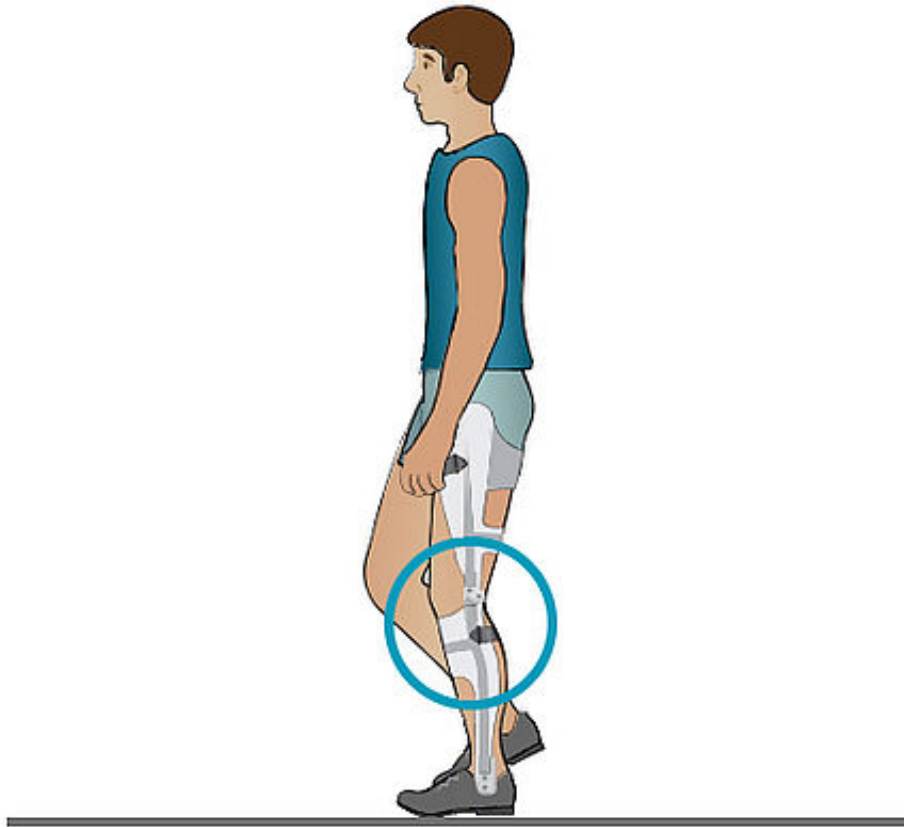
Loading response: Fuß

Überprüfen Sie, ob und wie häufig eine (passive) Plantarflexion stattfindet.



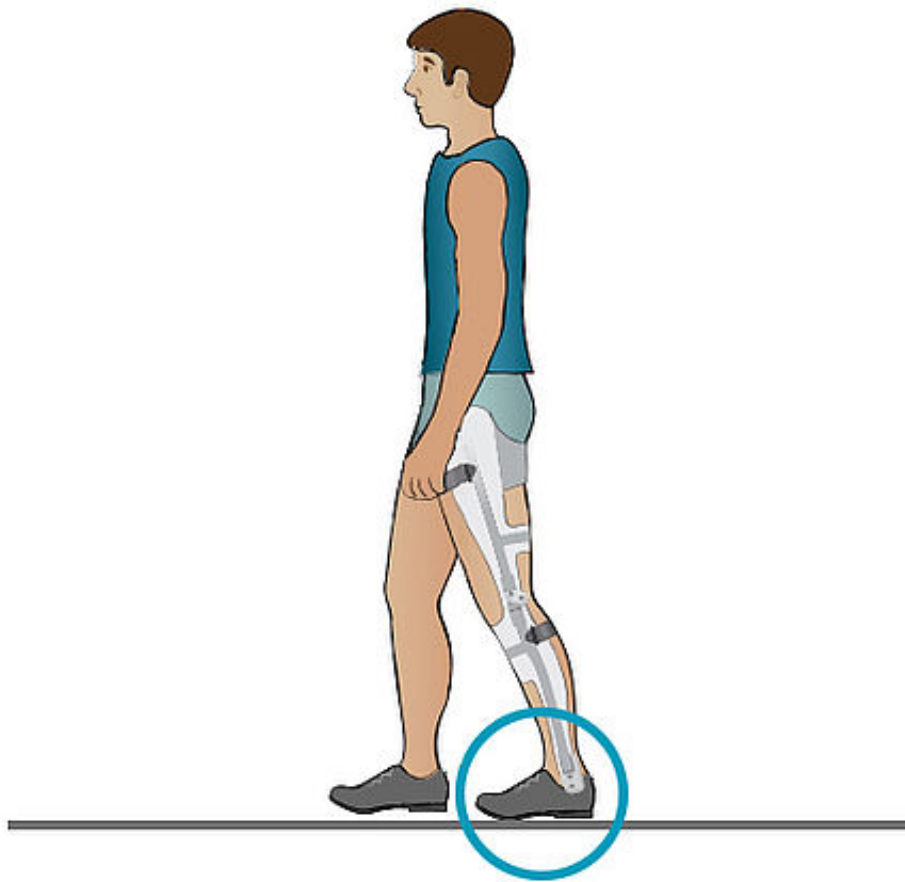
Mid stance: Fuß

Überprüfen Sie, ob und wie häufig der Fußkontakt vollständig ist.



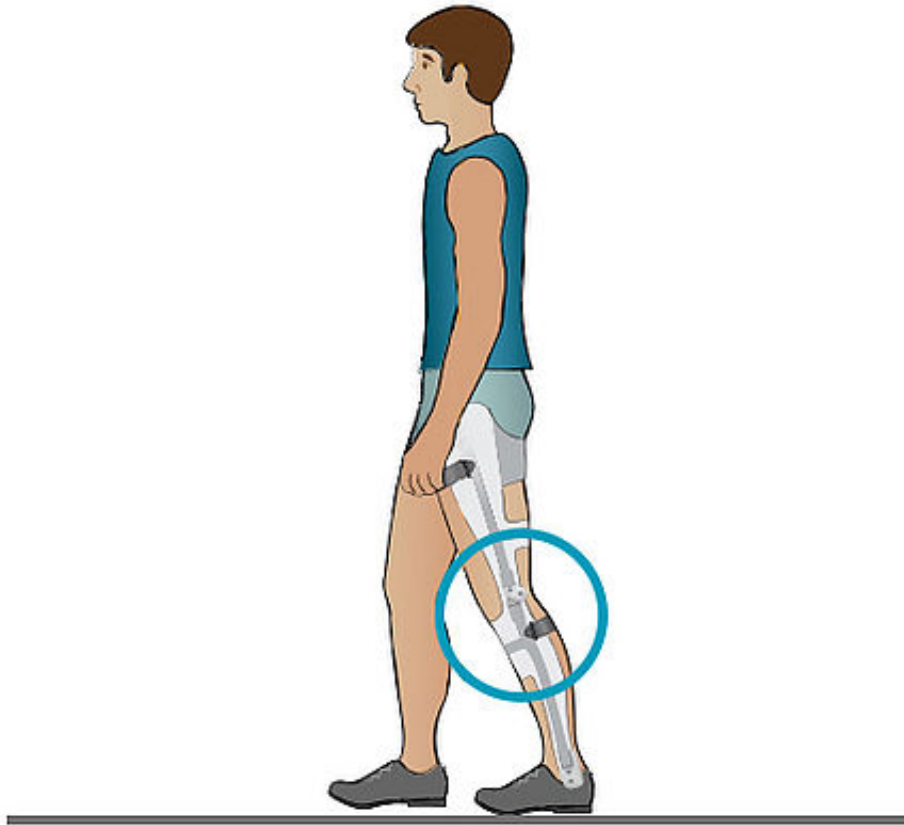
Mid stance: Knie

Überprüfen Sie, ob das Kniegelenk flektiert oder hyperextendiert ist. Ist es flektiert, so notieren Sie den Winkel.



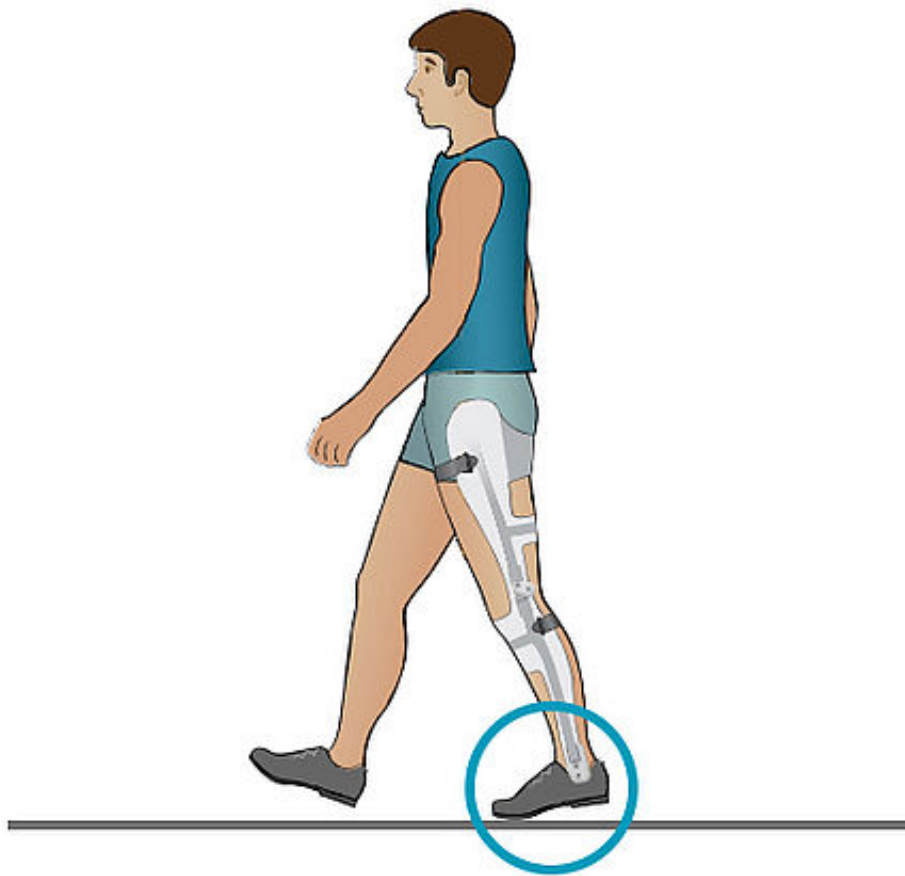
Late mid stance: Fuß

Überprüfen Sie, ob und wie häufig eine Dorsalextension stattfindet. Eine Dorsalextension kann nur dann stattfinden, wenn kein statischer Dorsalanschlag verbaut wurde.



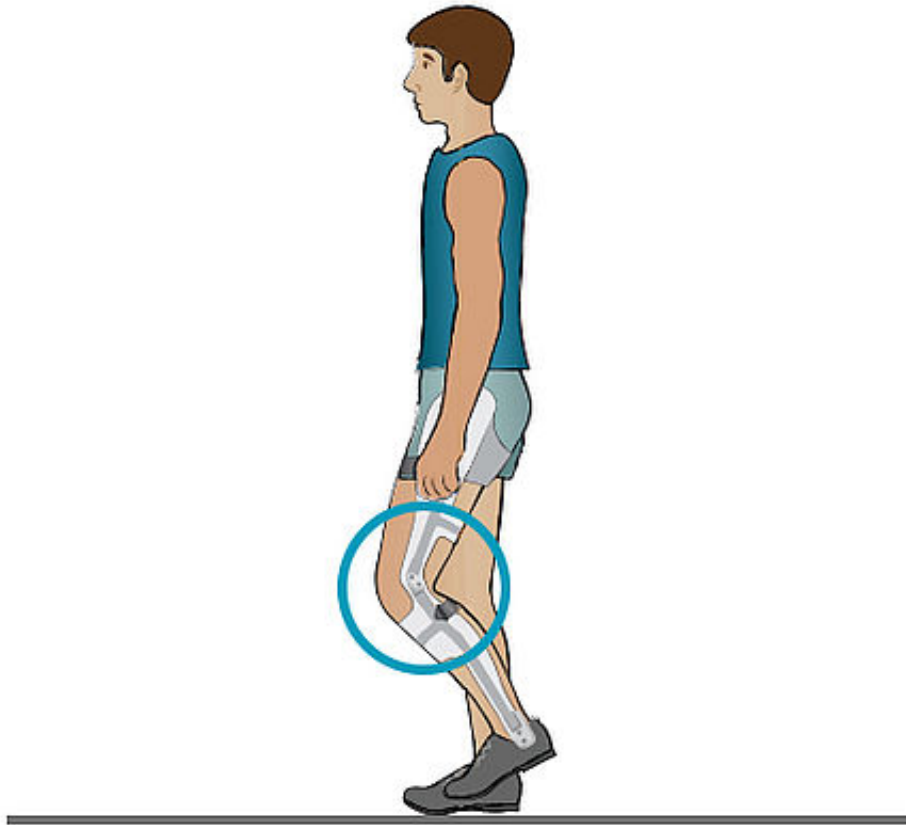
Late mid stance: Knie

Überprüfen Sie, ob das Kniegelenk flektiert oder hyperextendiert ist. Ist es flektiert, so notieren Sie den Winkel.



Terminal stance: Fuß

Überprüfen Sie, ob und wie häufig sich die Ferse deutlich vom Boden hebt. Auch bei Patienten mit Höhenausgleichen und ohne Knöchelgelenke sollte sich die Ferse deutlich vom Boden heben.



Initial swing: Knie

Überprüfen Sie, ob und wie häufig eine Flexionsbewegung im Kniegelenk stattfindet. Falls eine stattfindet, notieren Sie den Flexionswinkel.

FIOR & GENTZ

Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädietechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg

+49 4131 24445-0
+49 4131 24445-57

info@fior-gentz.de
www.fior-gentz.de

